



Isener Marktbote

Mai 2008

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Arn von Salzburg – ein „Bittlbacher Bischof“

„Gute Freunde kann niemand trennen“ – so lautet eine bekannte Schlagzeile. Doch wenn man sich die Personen Arn von Salzburg, Kaiser Karl den Großen und Herzog Tassilo III. vergegenwärtigt, wird dies massiv in Frage gestellt. Im Folgenden soll das Leben des Arn näher beleuchtet werden, und wie sich seine freundschaftlichen Bande mit Bayernherzog Tassilo III. und Kaiser Karl dem Großen darstellten.

Kindheit und Erziehung

Arn wird historisch zum ersten Mal fassbar am 25. Mai 758, als er von seinem Vater Haholt der Kirche in Freising übergeben wird. Dies ist die Urkunde, in der auch erstmals der Ort Bittlbach („Poatilinpach“) genannt wird, wo Haholt Besitz hatte. Haholt war wahrscheinlich mit der Sippe der Fagana verwandt, nach den Agilolfingern eine der führenden Adelsfamilien in Bayern. In Bittlbach selbst etablierte sich allmählich eine Art Ortsadel, der sich von *Buotilbach*, *Putelbach*, *Putelenbach*, *Butilpah* und *Putdelbach* nannte. Im Jahre 1280 hat ein Ludwig von Bittlbach seinen Besitz in „superiori Putlbach“ an das Stift in Isen übergeben. Damit war eine Differenzierung des Ortsnamens gegeben, wenn gleich man von „Oberbittlbach“ sprach. Die heute gängigen Namen setzten sich 1462 bzw. 1478 durch, als man erstmals „Innderputelbach“ und „Aussernpuetelpach“ verwendete. Sprachgeschichtlich ist bei diesem Ortsnamen eine nicht mehr bekannte Person namens „Buotilo“ konserviert, die sich vor 758 in keltischer Zeit in Bittlbach niedergelassen hatte. Doch zurück in die Zeit Arns: man weiß nicht, in welchem Teil Bittlbachs Haholt Besitz hatte, sicher aber hat er nicht ganz Bittlbach besessen, denn 769 übergab ein Priester namens Uuillahelm, Sohn eines gewissen Gaio, seinen Besitz in Bittlbach dem Bischof in Freising, dasselbe trifft auch auf das Jahr 827 zu, als wiederum ein Haholt – wahrscheinlich ein Neffe des Salzburger Erzbischofs Arn – mit seiner Frau Perthilt und seinem Sohn Arn der Kirche in Freising Grund vermacht. Es wird also deutlich, dass die Schenkung von 758 sich nicht auf das gesamte Bittlbach bezogen haben kann. Ob Arn allerdings in Bittlbach geboren ist, lässt sich nicht mehr feststellen, denn Haholt hatte auch Besitz in Langenpreising; allgemein sagt man aber, dass Arn aus dem Isengau stammte. Wie alt Arn 758 war, kann man auch nicht mehr exakt ermitteln, es gibt aber einige Anhaltspunkte: zunächst muss er so jung gewesen sein, dass er noch unter der Obhut seines Vaters stand, sonst hätte er ihn nicht der Kirche von Freising für den geistlichen Stand übergeben können. Andererseits ist Arn bereits 765 Archidiakon in Freising. Archidiakone gab es in der Kirche ab dem 4. bzw. 5. Jahrhundert: zunächst war der Archidiakon der vom Bischof beauftragte Leiter der Armenfürsorge, also der oberste Diakon. Ab dem 8. Jahrhundert wurde der Archidiakon – obwohl ohne Priesterweihe – ordentlicher Stellvertreter des Bischofs, das heißt, er hatte die Funktion inne, die heute dem Generalvikar entspricht, und eigentlich wäre es besser, vom Archidekan zu sprechen. Arn hatte also 765 schon ein sehr hohes geistliches Amt inne, was ein gewisses Alter voraussetzte. Dritter Gesichtspunkt bei der Ermittlung des Geburtsjahres ist das Todesjahr 821, das er realistisch erreichen musste. Angesichts dieser Erwägungen nimmt man als Geburtsjahr etwa 740 an. 758 wird er dann dem Bischof von Freising übergeben, seine erste



Filialkirche
St. Stephanus
Außerbittlbach

Filialkirche
St. Ulrich
Innerbittlbach



Ausbildung dürfte er zu diesem Zeitpunkt aber schon in Isen genossen haben. Über die Qualität der Isener Schule wissen wir wenig, wir können aber davon ausgehen, dass es ein leistungsfähiges Skriptorium gab, wo man Bücher abschrieb. Aus der Zeit vor 794 ist in der Prager Dombibliothek ein Messbuch, das sogenannte „Prager Sakramentar“ (cod. 0.83), erhalten. In diesem Sakramentar ist ein eigenes Messformular zu Ehren des heiligen Zeno erhalten, und der bedeutende Kirchenhistoriker Romuald Bauerreiß (1893 – 1971) führte erfolgreich den Nachweis, dass dieses Sakramentar in Isen entstand. Nach seiner Isener Zeit dürfte Arn den Rest seiner Ausbildung in Freising absolviert haben und bald die Aufmerksamkeit des Bischofs auf sich gezogen haben. Dies ist nicht verwunderlich, wenn man davon ausgeht, dass auch Bischof Josef (747 – 764) aus der Sippe der Fagana stammte, also mit Arn verwandt war. 765 wird er – wie bereits erwähnt – als Archidiakon bezeichnet, im Jahre 776 erstmals als „presbyter“. Dies war auch die Zeit, in der er erstmalig für den Bayernherzog Tassilo III. (741 – 796) tätig wurde, als er 777 bei der Gründung Kremsmünsters, das eine Schenkung Tassilos III. war, mitwirkte. Ein Jahr später dürfte er nach Saint-Amand-les-Eaux in Frankreich übersiedelt sein, wo er Kanoniker wurde und sich mit Alkuin (738 – 804), dem großen Kirchengelehrten und Berater Karls des Großen (747 – 814), anfreundete. Am Pfingstsonntag 782

Fortsetzung Seite 4

Maurer

ab sofort gesucht!



Martin Angermaier
Bauunternehmen

Steingassen 2 · 84424 Isen
Tel.: 0 80 83/53 11-0
Fax: 0 80 83/53 11-20
eMail: info@angermaier-bau.de

Immobilien suchen - Immobilien finden

... bei uns sind Sie in guten Händen!



Franz Eisenmann und Martina Eberl
☎ 08083/535-165 oder 167

Wir erstellen
Ihr Wertgutachten!

Wir finden
Ihre Traumimmobilie!

**Sie verkaufen, vermieten oder verpachten eine Immobilie?
Wir übernehmen für Sie die Vermarktung
bis zum Notar oder Vertrag!**

www.rvb-isen-sempdt.de

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

Ganz nah bei Ihnen in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörkofen, Hohenlinden,
Isen, Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen, Wörth (SB)

Wir helfen im Trauerfall

*Särge
Sargausstattungen
Überführungen*



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 081 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71/369 55 19

Isener Chöre und Gesangsgruppen präsentieren sich

Musikalischer Sommerabend

zum 10-jährigen Jubiläum des Festchores



**Freitag
13.06.2008
20 Uhr
im Klementsaal**

Mitwirkende:
Festchor Isen-Lengdorf
Liedertafel Isen
Kinderchor "Isener Chorspatzen"
Trommelgruppe der Grundschule Isen
Rosi Obermaier, Sopran
Josef Reichl, Klavier

Eintritt frei
Wir bitten
um eine Spende

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Die Liedertafel Isen und der Festchor Isen-Lengdorf

VIKING *Exklusiv im Fachhandel:*

„Starke Technik für Hof und Garten“



**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

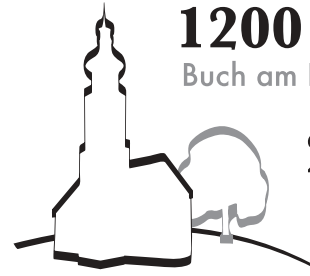
- Fachberatung mit Kompetenz
- Umfassendes Programm
- Engagierter Service

Forst- und Gartentechnik – Horst Menth
Am Gewerbering 9 · Adlberg, a. d. B 388 · 84416 Inning am Holz
Telefon 0 80 84/56 21 22 · Fax 0 80 84/56 21 23

Alles Gute für den Garten

FESTWOCHE

1200 Jahre
Buch am Buchrain



2008

vom **21. - 27. Mai 2008**

Mittwoch, 21. Mai

- 18:30 – **Gottesdienst**
- **Bieranstich**
Tag der Nachbarschaft, Vereine und Betriebe
- 19:30 – **Blaskapelle Isen**

Donnerstag, 22. Mai

- 8:00 – **Gottesdienst** mit anschließender **Fronleichnamsprozession**
- 11:00 – Mittagstisch im Festzelt mit der **Blaskapelle Isen**
- 14:00 – **Ochsenrennen** mit der „**Windner Darfmusi**“
- 14:00 – **Leben im historischen Dorf** (bis 17:00 Uhr)
- 20:00 – Tanzabend mit „**Top Secret**“ (Abendkasse ab 19:00 Uhr)

Freitag, 23. Mai

- 14:00 – **Seniorenachmittag** des Lkr. Erding, der Gemeinden Buch, Pastetten und Forstern mit den **Rumpfinger Buam**
- 14:00 – **Kindernachmittag**
- 21:30 – „**SHARK**“ (Abendkasse ab 20:00 Uhr)

Samstag, 24. Mai

- 10:00 – Wettkämpfe der Kreisfeuerwehrjugend
- 13:00 – **Kreisfeuerwehrtag** mit Ausstellung von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen mit den **Isentaler Musikanten**
- 20:00 – **D'Moosner** (Abendkasse ab 19:00 Uhr)

Sonntag, 25. Mai

- 6:00 – Weckruf
- 8:00 – Festzeltbetrieb mit Weißwurstessen
- 10:00 – **Festgottesdienst** mit **Weihbischof Haßlberger**
- 10:00 – **Klassentreffen** aller Bucher Schülerjahrgänge
- 12:00 – Mittagstisch mit der **Blaskapelle Isen**
- 14:00 – **Finsinger Blaskapelle**
- 14:00 – **Leben im historischen Dorf** (bis 17:00 Uhr)
- 20:00 – Musikalischer Abend „**Dreibor Tanzlmusi**“
(Schuhplattler und Goalschnalzer)

Montag, 26. Mai

- 20:00 – „**BIERMÖSL BLOSN**“ (Einlass 18:00)

Dienstag, 27. Mai

- 18:00 – Kesselfleischessen mit der „**Windner Darfmusi**“
- **Politischer Abend** mit **Staatsminister Erwin Huber (CSU)**

wurde er wahrscheinlich zum Abt des französischen Klosters gewählt und geweiht. Das einschränkende „wahrscheinlich“ hat damit zu tun, dass uns diese Information nur aus Salzburger Quellen späterer Zeit bekannt ist, nicht aber aus fränkischen zeitgenössischen Dokumenten.

Zwischen Tassilo und Karl dem Großen

Die weitere Karriere Arns ist nur zu verstehen, wenn man die politischen Protagonisten dieser Zeit und das Verhältnis zu Arn ins Auge fasst. Landläufig wird die Meinung vertreten, Arn war von Beginn ein Freund Karls des Großen, der ihn auch auf den Salzburger Bischofsstuhl beförderte, und er habe von Anfang an Tassilo hintergangen und auf Karl gesetzt. Dies kann man aber aufgrund genauer Studien von PD Dr. Stephan Freund von der Universität Jena nicht mehr so stehen lassen. Man muss sich zunächst in die Zeit des 8. Jahrhunderts hineinversetzen. Durch die „lex Baiuvariorum“ war festgelegt, dass das Familienoberhaupt der Agilolfinger die Herzogswürde in Baiern innehaben sollte, und die Herrschaft der Agilolfinger wird als königliche wahrgenommen, wenn man in der Bittlbacher Urkunde von 758 in der Datierungszeile lesen kann: „Tassiloni ducis regni“, also „Königsherrschaft des Herzogs Tassilo“. Entsprechendes gilt für Karl den Großen im Frankenreich. Sowohl Karl der Große als auch Tassilo waren bemüht, ihren Herrschaftsanspruch auszuweiten. Tassilo konnte zunächst eine Reihe von Erfolgen verbuchen: so hatte Tassilo etwa 756 Liutpirc, die Tochter des mächtigen Langobardenkönigs Desiderius, geheiratet, 771 hatte Papst Hadrian I. (772 – 795) den Tassilo-Sohn Theodo getauft, es entstand also eine geistliche Verwandtschaft mit dem obersten Bischof. Innerhalb Bayerns war Tassilo an einer Reihe von Kirchen- und Klostergründungen beteiligt und trug somit zu einer klaren Kirchenstruktur bei. Der große Konkurrent Tassilos war Karl der Große, übrigens ein Vetter Tassilos. Aus der Verbindung Karls mit der allemannischen Hildegart gingen 8 Kinder hervor, es war also gesichert, dass das Erbe nach dem Tod nicht in fremde Hände fiel. Zugleich stellte sich Karl gegen die Langobarden auf die Seite des Papstes. Als Belohnung für dieses Engagement wurde Karl 774 von Kaiser Hadrian mit besonderer Ehrerbietung in Rom empfangen; er konnte Desiderius überwinden und hatte damit Tassilo einen wichtigen Bündnispartner genommen. Man spürt eine gewisse Parallellität in den Lebensläufen, und für den Betrachter der damaligen Zeit war es nicht auszumachen, wer den Wettkampf um die Vorherrschaft gewinnen würde. Wenn man Wetten abgeschlossen hätte, hätte man wohl eher auf Tassilo gesetzt, der zeitlich die Nase immer etwas vorne hatte. Dies muss man im Hinterkopf haben, wenn man die politischen Hintergründe bei der Bischofsernennung Arns nachvollziehen will. Am 27. November 784 ist in Salzburg der hochbetagte Bischof Virgil verstorben. Aufgrund seines hohen Alters wird man sich wohl schon im Vorfeld Gedanken über die Nachfolge gemacht haben. Die Wahl Arns hatte vor allem für Tassilo Vorteile: Arn gehörte einer hohen bayerischen Adelsfamilie an, das heißt, Tassilo konnte damit seine Stellung innerhalb des bayerischen Adels festigen. Zweitens war Arn mit den Gepflogenheiten innerhalb der bayerischen Kirche sehr vertraut, so dass er sicherlich als geeignet erschien. Und letztens konnte sich Tassilo erhoffen, dass die Freundschaft Arns mit Alkuin besänftigend auf Karl den Großen wirken konnte. Außerdem könnte Virgil, der den jungen Arn in Freising kennengelernt hatte, ihn als seinen Nachfolger vorgeschlagen haben. Dass Arn loyal zu Tassilo stand, bewies er in den folgenden Jahren, und Tassilo hatte bis zu seinem Sturz 788 keinen Grund, an der Treue Arns zu zweifeln. Tassilo musste in den Jahren zwischen 784 und 788 eine Reihe von Todesfällen unter seinen Verbündeten hinnehmen, so zum Beispiel des Abtbischofs Sturmi von Fulda, der aus Bayern kam, der Mutter Karls des Großen Bertrada, die aus dem Agilolfingergeschlecht stammte ... – es wurde also einsam um Tassilo. Hinzu kam eine Reihe von militärischen Niederlagen. 788 wurde er schließlich in Ingelheim abgesetzt und zum Tode verurteilt, letztlich dann aber zu Klosterhaft verurteilt. In dieser Krisenzeit wurde Arn als Unterhändler und Vermittler zum Papst gesandt, 788 noch weilte Tassilo in Salzburg zum Erstellen von Urkunden. Arn war also bis zum Ende ein loyaler Freund Tassilos.

Die Annäherung an Franken

Die bayerischen Bischöfe und Adeligen standen Karl zunächst reserviert gegenüber. Angesichts der unsicheren Zeiten erhielt die Kirche viele Schenkungen, Besitzverzeichnisse wurden angelegt, wobei man konsequenterweise immer noch nach der Herrschaftszeit Tassilos datierte und nicht nach Karl dem Großen. Erst als Tassilo 794 offiziell auf seinen Herrschaftsanspruch in Bayern verzichtete und Karl mit einer Reihe von Schenkungen an die Kirche von Bayern zur Beruhigung der Lage beitrug, ging Arn langsam auf Karl zu, so dass er zu seinem wichtigsten Kontaktmann in Bayern wurde. Am 20. April 798 wurde das Bistum Salzburg zum Erzbistum erhoben, und der Metropolitanverband umfasste die Bistümer Salzburg, Freising, Regensburg und Passau. Der nunmehrige Erzbischof trat auch als königlicher Sonderbote Karls („missus regis“) auf und weilte bei der Kaiserkrönung Karls am 25. Dezember 800 in Rom. Ab 807 wird es still um Arn, wohl aus Altersgründen hat er sich nicht mehr so häufig in die große Politik eingemischt. Gestorben ist er am 21. Januar 821, ein Grab ist leider nicht erhalten.

Gedenktafel

Zur Erinnerung an den großen Sohn Bittlbachs wurde der Rathausplatz in Lengdorf auf Initiative von 1. Bürgermeister Siegfried Rübensaal Arnplatz genannt, in der Kirche in Innerbittlbach wird am 8. Juni 2008 durch Weihbischof Bernhard Haßlberger eine Gedenktafel eingeweiht werden, gestiftet von der Gemeinde Lengdorf. Der nach dem Stil mittelalterlicher Grabinschriften von Reinold Härtel formulierte Text, der mit der Doppeldeutigkeit des Namens Arn als Adler spielt und hier in der sechsten Zeile ein Chronogramm aufweist (die einem römischen Zahlzeichen entsprechenden Buchstaben ergeben die Summe 2008), lautet:

+ IN CHRISTI NOMINE +

VEBERGAB DER ADELIGE HAHOLT AM XXV. MAI
DCCCLVIII IN GROSSER NOT
SEINEN SOHN **ARN** VND ALLES,
WAS ER IN **POATILINPACH** BESASS,
DER HEHREN MVTTTER **DES HERRN IN FREISING.**

DVRCH GOTTES GNADE WVRDE HAHOLT GESVND
VND SCHWANG SICH **ARN**,
DER FREVND **TASSILOS III.**, EMPOR
AVF DEN BISCHÖFLICHEN STVHL ZV SALZBVRG
VND IN DEN BERATERKREIS KARLS DES GROSSEN.
DVRCH DIE GNADE MÖGE AVCH VNSERE SEELE
AVFSTEIGEN ZV GOTT!

ZVR ERINNERVNG AN DEN GROSSEN SOHN DER
GEMEINDE LENGDORF
VND AD MAIOREM DEI GLORIAM
IM MCCL. JVBELJAHR!

Gemeinde Lengdorf, 8. Juni 2008.

Reinold Härtel





MARKT-CAFÉ

ISEN

 Inh. Kai-Uwe Hoehn

 Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN

 Tel. 0 80 83/54 63 03 · Fax 90 76 63

 Öffnungszeiten:

 Mi.-Fr. 11 bis 18 Uhr, Sa.+So.+feiertags 10 bis 18 Uhr

 • Torten aus eigener Herstellung •



Werbering Isen e.V.

Vatertagsgewinnspiel – Herzlichen Glückwunsch: Christian Appel, Gewinner des Vatertagsgewinnspiels des Werbering Isen e. V.



Knapp zwei Wochen hatten Isens Töchter und Söhne Zeit, den Teilnahmechein mit 10 Firmenstempel abzudrucken, die Sie in allen Werbering-Geschäften und Firmen Isens erhielten. Am Kreuzmarkt-Sonntag, musste der abgestempelte Teilnahmechein dann bei der Metzgerei Oberpriller oder am Isener Bauernmarkt abgegeben werden. Für jeden abgegebenen Teilnahmechein gab es dann ein Freigetränk für den Nachwuchs und die Väter nahmen an der Verlosung eines 30 l.-Fasses Taufkirchener-Bier teil. Gewinner ist nun der stolze Papa, Christian Appel aus der Adalbert-Stifter-Straße in Isen. Er freute sich am Vorabend des Vattertags bei der Übergabe des 30 l. Fasses Taufkirchener-Bier, als eine Werbering-Abordnung bei Familie Appel klingelte. Von rund 100 Teilnehmern wurde Christian Appel ausgelost. „Wetten, dass ... wir Sie begeistern!“ hieß das Motto des Isener Kreuzmarktes 2008. Die Veranstalter, Markt Isen und der Werbering Isen e. V. haben die Wette gewonnen. Der neue Kreuzmarkt hat alle Besucher von Jung bis Alt begeistert. Freuen wir uns also bereits auf den Isener Kreuzmarkt 2009.

Blaskapelle Isen e.V.

Ein Europameister spielt auf. – Weinfest der Blaskapelle

Ein weiterer Höhepunkt des Festjahres der Blaskapelle Isen ist der Musikabend am Samstag, den 21. Juni 2008 mit „Vlado Kumpan und seinen Musikanten“ im Isener Festzelt. Denn dann wird der Europameister der Blasmusik in Isen gastieren, ein einmaliges Erlebnis, das sie sich nicht entgehen lassen sollten. Der Musikabend der Blaskapelle wird als Weinfest gestaltet, so dass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.

Vlado Kumpan und seine Kapelle sind die „Überflieger der Blasmusikszene“ und brillieren mit einer umwerfenden Leichtigkeit, einer ausgelassenen Fröhlichkeit und absolutem Können. Gute Stimmung im Festzelt ist also garantiert, denn egal ob Polka, Walzer, Swing, Bigband-Sound oder moderne Arrangements, die 13 Vollblutmusiker beherrschen jeden Musikstil. Sie sind Perfektionisten und Solisten und haben ihr Publikum im Sturm erobert.



Karten für dieses besondere Musikereignis gibt es ab sofort bei Schenken & Schreiben Cremer (vormals Schreibwaren NuBrunner), Telefon: (08083) 9087857. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt EUR 9,00 und an der Abendkasse EUR 12,00. Für Gruppen reserviert die Blaskapelle gerne zusammenhängende Plätze.

Bezirksmusikfest in Isen

Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums veranstaltet die Blaskapelle Isen am Sonntag, den 29. Juni ein Bezirksmusikfest. Von 9.00 bis 13.00 Uhr findet in der Schul-

**Unsere Angebote
vom 15. bis 28. Mai 2008**

- Schweineschnitzel** 100 g **–,79 €**
- Currywurst** 100 g **–,89 €**
- Käseknacker** 100 g **–,89 €**

Außerdem haben wir noch viele weitere Spezialitäten wie Spieße, Steaks und Würstchen für die neue Grillsaison.

Eugen Oberpriller 
Metzgerei

Am Gries 18 · 84424 ISEN · Telefon 0 80 83 / 2 7 8

Klimaanlagen-Desinfektion

Machen Sie sich richtig Luft!
Einmal jährlich sollte die Klimaanlage überprüft und desinfiziert werden.

- ↪ Befreit die Klimaanlage von Bakterien und Pilzen
- ↪ muffiger Geruch verschwindet



39,00*

Meisterhaft **auto reparatur**

Auto Baumgartner

Bischof-Josef-Straße 27 · 84424 ISEN
Telefon (08083) 3 25 · Telefax (08083) 15 87

Betriebsurlaub vom 13. bis 23. Mai 2008

turnhalle die Konzertwertung statt. Um 10 Uhr wird Pfarrer Josef Kriechbaumer und Diakon Willi Greinsberger am Marktplatz den Festgottesdienst zelebrieren. Am Nachmittag folgt dann die Marschwertung, die in den Festzug eingebunden ist und an welchem mehr als 15 Kapellen und die Ortsvereine teilnehmen werden. Zum Abschluss wird am Maibaum ein Gemeinschaftschor erklingen. Die Blaskapelle freut sich schon jetzt auf rege Teilnahme der Isener Bevölkerung.

Fortsetzung Seite 6

Jugendkonzert der Blaskapelle Isen

Am Freitag, den 6. Juni veranstaltet die Blaskapelle Isen um 19 Uhr im Isener Pfarrheim ein Jugendkonzert. Bei der Aufführung spielt neben der Jugendblaskapelle unter der Leitung von Franz Windhuber, auch die Nachwuchsgruppe (Dirigent: Korbinian Riepl), sowie weitere Ensembles der Blaskapelle Isen. Zu den Höhepunkten des Programms der Jugendblaskapelle zählt dabei u.a. die Musik zu der Disney-Fernsehserie „Hannah Montana“, dem Blues-Brothers-Hit „Green Onions“ und die Originalkomposition „In a gentle rain“. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Im Anschluss an das Konzert können interessierte Kinder und Jugendliche beim Schnupperblasen diverse Blasinstrumente ausprobieren. Der Eintritt ist frei.

Ortsverschönerungs- u. Gartenbauverein Isen Kinder-Singvogeltag mit Nistkästen aufhängen

Am Donnerstag, 15. Mai um 14 Uhr wird beim Freizeitheim mit einem Kurzfilm viel Interessantes über unsere einheimischen Singvögel (Aussehen, Gesang, Lebensweise) vermittelt. Anschließend werden Patenschaften für die Nistkästen vergeben. Die Nistkästen, mit den Namen der Paten, werden von diesen selber an den Bäumen angebracht. Da wir auf Leitern steigen müssen und auch Verantwortung für die Nistkästen übernommen wird, wendet sich diese ca. 2-stündige OVV-Veranstaltung besonders an Kinder ab ca. 9 Jahren.

OVV-Ausflug zur Spargelernte nach Schrobenhausen

Am Sonntag, 25. Mai, um 8 Uhr am Schulparkplatz fährt der Bus ab nach Schrobenhausen. Nach der Besichtigung eines Spargelhofes mit Einkaufsmöglichkeit und einem gemeinsamen Mittagessen in einem Schrobenhausener Gasthof gibt es eine Stadtführung mit Besichtigung des Europäischen Spargelmuseums und des Lenbachmuseums. Um ca. 18 Uhr Rückkehr in Isen am Schulparkplatz. Kühlmöglichkeit für den Spargel mitbringen!

Anmeldung bei Klaudia Linner, Tel.: 08083/8105.

Hubertusschützen Weiher

Christine Seilbeck begrüßt als Königin

Proklamation und Meisterehrung bei den „Hubertusschützen“ in Weiher

Im vollbesetzten Vereinslokal Lanzl zeichnete erster Schützenmeister Stephan Enninger nach dem traditionellen Vereinsessen die Könige, Vereinsmeister und Pokalsieger der „Hubertusschützen“ Weiher aus. Neue Schützenkönigin wurde Christine Seilbeck mit einem 3,8-Teiler vor Wurstkönigin Katharina Kaufmann (4,1-Teiler) und Breznkönig Anton Dürr (7,1-Teiler).

Die Sieger und Bestplatzierten wurden dann noch mit Pokalen, sowie Abzeichen in Gold, Silber und Bronze belohnt. In der Schützenklasse siegte Anton Dürr mit 1149 Ringen vor Georg Wimmer (1123) und Anton Perzl (1084). Franz Kellner setzte sich in der Altersklasse mit 1110 Ringen vor Franz Freudlsperger (815) durch. Bester bei den Senioren war Georg Obermayer mit 843 Ringen vor Andreas Wimmer (782). In der Damenklasse siegte erneut Monika Bauer mit 1140 Ringen vor Elisabeth Hauder (1104) und Sabine Hauder (890).

Beste bei den Schülern (weiblich) war Antonia Perzl mit 1023 Ringen vor Anna Kaufmann (1009) und Carina Kellner (775). Bei den Schülern (männlich) siegte Andreas Larasser mit 946 Ringen vor Yusuf Gücvar (939) und Markus Lechner (842). Beste bei der Jugend (weiblich) war Katharina Kaufmann mit 1105 Ringen. Erster bei der Jugend (männlich) wurde Martin Larasser mit 1090 Ringen vor Thomas Larasser (1085). Bei den Junioren männlich siegte Florian Kaufmann mit 1059 Ringen vor Stefan Bauer (837). Den Jugendpokal sicherte sich Martin Larasser mit einem 21,9-Teiler vor Thomas Larasser (39,6-Teiler) und Antonia Perzl (61,6-Teiler).

Vereinsmeister wurde Vorjahressieger Anton Dürr mit 1149 Ringen vor Monika Bauer (1140), Georg Wimmer (1123), Franz Kellner (1110) und Katharina Kaufmann (1105). Den Vereinspokal holte sich Elisabeth Hauder mit einem 14,9-Teiler vor Monika Bauer (18,7-Teiler) und Mar-

tin Larasser (21,9-Teiler). Den Katharina-Fischer-Wanderpokal als bester Jugendlicher sicherte sich Katharina Kaufmann mit einem 4,1-Teiler. Zimmerstutzenmeister wurde Franz Freudlsperger mit 46 Ringen vor Christian Jaud (56,8-Teiler). Den ersten Rang bei der Pistole mussten sich Josef Jell sowie Andreas Larasser mit je 84 Ringen teilen vor Martin Keilhacker (85,3-Teiler).



Christine Seilbeck ist neue Schützenkönigin in Weiher, ihr zur Seite stehen die Wurstkönigin Katharina Kaufmann und Breznkönig Anton Dürr. Text und Foto: Obermaier

TSV Isen

Verdiente Ehrungen beim TSV Isen

Langjährige Mitglieder wurden beim TSV Isen im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt.



Von links: Josef Wolfsbauer (25 Jahre), Martina Anuscheit (10 Jahre), Edith Foh und Thomas Klement (25 Jahre) mit TSV-Chef Zeno Berger. Text und Foto: Obermaier

Sportschützen Isen

Ehrungen verdienter Sportschützenmitglieder.

Eine doppelte Ehrung (25 Jahre dabei) gab es bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützen für drei verdiente Mitglieder. Vom Schützenbund sowie Verein gab es Urkunden und Abzeichen. Von links: Günther Hausperger, Hans Kurzmaier und Alexander Lösel sowie der alte und neue Sportschützenchef Martin Weber.



Text und Foto: Obermaier

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN
Telefon 0 80 83/53 14-0 · Fax 0 80 83/53 14-14

STEMPEL

alle Ausführungen – auch nach eigenen Entwürfen

30 Jahre
1978 - 2008

Tag der offenen Tür
am 14. Juni 2008
von 10:00 - 15:00 Uhr



Franz Banke GmbH

Am Sandberg 30, 84424 Isen

30 jähriges Firmenjubiläum der Franz Banke GmbH

Vor mittlerweile 30 Jahren wagte Franz Banke den Schritt in die Selbstständigkeit. Seitdem hat sich die Franz Banke GmbH als Partner für die Dachziegelindustrie und Werkzeugbauer einen Namen gemacht. Anlässlich dieses runden Geburtstages möchte die Franz Banke GmbH zum Tag der offenen Tür am 14. Juni 2008 ganz herzlich einladen. Ab 10:00 Uhr kann man sich im Firmengelände Am Sandberg 30 einen Eindruck über die Produkte und Fertigungsmöglichkeiten bilden. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Am 13. Juni findet bereits für die Kunden und Geschäftspartner der Franz Banke GmbH eine Hausausstellung und Jubiläumsfeier statt.

Lehrlingsausbildung

Einen hohen Stellenwert seit Firmengründung genießt die Lehrlingsausbildung bei der Franz Banke GmbH, Isen. In diesem Jahr bzw. Ende letzten Jahres konnten Stefanie Zenz (Feinwerkmechanikerin), Bernhard Heiss (Feinwerkmechaniker), Florian Reiner (technischer Zeichner) und Michael Grasser (technischer Zeichner) ihre Ausbildung äußerst erfolgreich abschließen. Steffi Zenz wurde außerdem mit dem Innungspreis der Metallinnung München-Freising für ihre hervorragende Leistung ausgezeichnet. Bernhard Heiss, Florian Reiner und Michael Grasser werden weiterhin für die Franz Banke GmbH tätig sein. Stefanie Zenz wird im Herbst ihr Studium aufnehmen um sich auf die Tätigkeit im elterlichen Betrieb vorzubereiten.

Im Moment beschäftigt die Franz Banke GmbH drei Auszubildende als Feinwerkmechaniker. Auch in Zukunft werden Ausbildungsplätze im Bereich Feinwerkmechanik und im Herbst 2008 wird ein Ausbildungsplatz als Bürokauffrau/-mann angeboten.



v.l. Steffi Zenz, Martin Ostermaier (Fertigungsleiter), Bernhard Heiss, Michael Grasser, Stefan Schwarz (Meister spanende Bearbeitung), Florian Reiner, Franz Banke

Blumen
 Elisabeth
Marold Floristmeisterin
84424 MITTBACH · Hauptstraße 4
Telefon (0 81 24) 84 20 + 73 93

Sommerzeit - Pflanzzeit!
Balkon, Beet und Salatpflanzen
aus heimischen Regionen.
Floristik aller Art

Heilpädagogische Praxis

für Kinder



Maria Helfer
Heilpädagogin
(staatlich anerkannt)



Mein Angebot:

- Frühförderung • Schulbegleitende Maßnahmen •
- Elternberatung • Fachdienst Integration •
- Interdisziplinäre Arbeit

Bei folgenden Auffälligkeiten sind heilpädagogische Maßnahmen besonders erfolgversprechend:

- ADHS/ADS • Entwicklungsverzögerungen • Verhaltens-
- auffälligkeiten • Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche •
- Auffälligkeiten in der Grob- und Feinmotorik • Konzentrations-
- schwäche • Wahrnehmungsstörungen • Emotionale
- Auffälligkeiten • U.a. Entwicklungsstörungen

In meiner Praxis werden Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich gefördert. Die Behandlung findet in Einzel- und gegebenenfalls in Gruppenförderung statt.

Wenn Sie eine heilpädagogische Behandlung Ihres Kindes wünschen, werden in einem Vorgespräch alle Schritte besprochen. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von einer weiteren Behandlung.

Anmeldungen und Informationen sind telefonisch jederzeit möglich.

Heilpädagogische Praxis, Am Anger 17, 84424 Isen
Telefon: 08083/549552

Fortsetzung von Seite 6

Vereinsausflug nach Bayreuth/Bamberg am 19. und 20. Juli 2008.

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns in das schöne Frankenland. In zwei Tagen besichtigen wir die Städte Bayreuth und Bamberg.

Zunächst erkunden wir die Wagnerstadt Bayreuth mit einer Stadtführung und besichtigen das Lustschloss „Eremitage“ sowie die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen in Burkunstadt.

Den nächsten Tag beginnen wir mit einer Führung durch die Universitätsstadt Bamberg. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf der Regnitz. Schließlich lassen wir unseren Ausflug mit einer gemütlichen Abendeinkehr im Raum Holledau ausklingen.

Anmeldung bei Martin Weber, Telefon 08083/749.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Burgschützen Burgrain e.V.

Einladung zum 6. Burgrainer Sommerbiathlon mit Oberbayerncup Wertung der Burgschützen Burgrain e. V. am Samstag, den 24. 05. 2008 unter der Schirmherrschaft vom 1. Bürgermeister Siegfried Fischer.

Start und Ziel: Burgstraße 12, 84424 Burgrain.

Anmeldung: ab 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Weitere Infos: www.burgschuetzen-burgrain.de



Heizöl - 25 Jahre billiger als Erdgas

25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt **um 25% billiger** als Erdgas! Und noch mehr sparen Sie mit **HUBER**, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst, und rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich.



Lengdorf
Tel. 08083 / 263

Wartenberg
Tel. 08762 / 1221

huber-lagerhaus.de

Flughafen Shuttle

www.framHARMONY.de

Mobile 01 71/9 36 55 30 



PatientenSENIORfahrten OBER

Alle Kassen - mit Taxichauffeur

info@framharmony · 08076-8622

VEREINSMITTEILUNGEN

TSV Isen - Abteilung Volleyball



Die Abteilung Volleyball des TSV Isen freut sich über ihren ersten Satz Trikots, die sie von Autohaus Spielberger und Architekt Christian Appel, beide aus Isen, zur Verfügung gestellt bekommen hat. Ein weiterer Dank gilt der Firma Isen Design, für die Beflockung und Bestickung. Bei einem Freundschaftsspiel in Forstern wurden die Trikots erfolgreich eingeweiht. Auf den kommenden Turnieren und in der Freizeitliga wird sich unsere Mannschaft zukünftig im neuen Outfit präsentieren. Der Auftritt des Volleyballteams in der Freizeitliga beginnt nach den Sommerferien. Wir hoffen dort viel Freude und Erfolg mit den neuen Trikots zu haben.

André Heydel, Abteilungsleiter

Abteilung Fußball

Ein kleiner Einblick in der Maiausgabe 2008 über die Isener Fußballer.



Auch in der kommenden Saison heißt der Spielertrainer beim TSV Isen wieder Franz Linner und somit geht er in seine fünfte Spielzeit als Coach. Spartenleiter Erwin Scholz meinte dazu, wir wollten frühzeitig wieder alles klar machen. Den Klassenerhalt mit der Ersten hat man trotz zahlreicher Verletzungen und personeller Engpässe nun frühzeitig geschafft und darauf kann man stolz sein. Die zweite Mannschaft geht die Sache (Training) leider zu locker an

und mit dieser Einstellung kommt man leider nicht weit, der bittere Abstiegsweg wird nicht ausbleiben.

Nachwuchstrainer und Helfer werden weiter gesucht

Mit circa 300 Mitgliedern ist die Sparte die zweitgrößte Abteilung im TSV Isen von 1909 und in die Saison 2008/09 geht man mit insgesamt 16 Mannschaften, eine gigantische Zahl. Es sind dies zwei Seniorenteams, die AH-Truppe, eine Mädchenmannschaft und insgesamt zwölf Fußballnachwuchsteams. Doch wo sollen die alle spielen, wo sollen die alle wie und wann trainieren, zwei Plätze und eine Aushilfswiese, ein Armutzeugnis für die Marktgemeinde Isen, wenn man die vielen tollen Anlagen im

Landkreis Erding und darüber hinaus sieht. Doch was passiert hier, seit vielen Jahren leider nichts, und bei den Fußballern, die eine hervorragende Jugendarbeit leisten, ist in dieser Spiel- und Trainingsplatz-Situation alles ausgereizt. Die Hoffnung auf eine schnelle und auch optimale Lösung gibt Spartenleiter Erwin Scholz, ein Ex-Fußballer mit Herz, noch nicht auf, aber wie lange hält der „Zwerg“ diese gesamte Fußball-Belastung noch aus?

(Text und Foto Obermaier)

Festchor Isen-Lengdorf

Sicherlich ist vielen noch das gigantische Festjahr 1997 in Erinnerung, das in Isen im Zeichen der 1250-Jahrfeier mit vielen Höhepunkten über die Bühne ging.

Dies war auch der Anlass zur Gründung eines großen gemischten Chores, zu dem sich nach einem öffentlichen Aufruf von Bürgermeister Fischer und Reiner Foh spontan 120 Sängerinnen und Sänger zusammenfanden, um als „Festchor“ dieses Festjahr mit zu gestalten. Der erste sehr gelungene Auftritt unter der bewährten Leitung von Reiner Foh erfolgte bereits am 3. Mai 1997 beim großen Festakt in der Schulturnhalle. Am Tag darauf gestaltete der Festchor zusammen mit der Blaskapelle Isen den Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Haßlberger auf dem Freizeitgelände. Im folgenden war der Festchor noch zu hören bei Auftritten der Liedertafel auf dem St. Zeno Platz und beim großen Adventskonzert zum Abschluss des Festjahres in der Schulturnhalle.

Eigentlich sollte sich der Festchor nun wieder auflösen, was aber u. a. die angesbegeisterten Frauen mit Erfolg verhindern konnten; und so probte und sang der Chor, - wenn auch in verkleinerter Form - weiter, und trat bei verschiedensten Anlässen an die Öffentlichkeit.

Seit 1999 ist der Chor nun als „Festchor Isen-Lengdorf“ ins Vereinsregister eingetragen. Er besteht derzeit aus 68 Mitgliedern, davon ca. 55 aktive Sänger, die unter der bewährten Chorleitung von Reiner Foh Begeisterung und Freude am gemeinsamen Singen verbinden.

Das „Jubiläumskonzert“ zum 10jährigen Bestehen des Festchores, das im letzten Jahr wegen Erkrankung von Reiner Foh verschoben werden musste, findet nun heuer am Freitag, 13. Juni statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, buntes Programm, das sicherlich jeden begeistern wird. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Anneliese Liebhardt

FOTOKOPIEN
in Schwarz/Weiß oder in Farbe!
Nußrainer Druckerei & Verlag

Bayerisches Rotes Kreuz

Das Bayerische Rote Kreuz ist ab sofort mit einer eigenen Bereitschaft auch im Isener Gemeindebereich präsent. Um ihre Aufgaben wie Sanitätswachdienst bei Veranstaltungen, Einsatz bei Katastrophenschutz und Rettungsdienst ordentlich wahrnehmen zu können, sucht die Bereitschaft noch Mitglieder. Diese arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich, haben aber die Chance, auf vielfältige Weise Menschen zu helfen und sozial tätig zu sein. Man sieht sich keineswegs als Konkurrenz zu den Feuerwehren, zum First Responder oder zu anderen Hilfsorganisationen, vielmehr als Ergänzung. Aktiven BRK-Mitgliedern entstehen keinerlei Unkosten. Auch Jugendliche unter 16 Jahren sind als Mitglieder in der Bereitschaftsjugend willkommen.

Anfragen telefonisch an (08124) 90 71 28 oder per eMail an rotkreuzisen@web.de



Schon beim Kreuzmarkt war die neue Isener BRK-Bereitschaft präsent. Richard und Otilie Pointner ließen sich gleich den Blutdruck checken. *Albert Zimmerer*

10 JAHRE im Rennen KIELBASSA-Schwimmbadpflegemittel

1998 – 2008



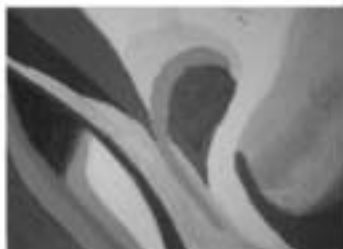
Jahnstraße 4
84424 Isen
Telefon (08083) 5 40 28
www.kielbassa-online.de

Eschbaum-Schützen

Mächtig ins Zeug gelegt haben sich die Schützen vom „Friedlichen Tal Eschbaum“. Dafür gab es bei der Königsproklamation ein großes Lob von Schützenmeister Hubert Müller. Die durchschnittliche Beteiligung an den 23 Schießabenden stieg um sechs auf 45 Schützen. Mit 38 000 Schuss gaben insgesamt 108 Schützen um 8000 Schuss mehr ab als in der Saison davor. Die Fleißigsten waren erneut Andreas Deuschl, Josef Grasser, Franz Kolbinger und Konrad Stangl. Neuer Schützenkönig mit dem Luftgewehr wurde Neuzugang Stefan Linkl (6,6-Teiler) und mit der Luftpistole gelang Franz Berg das seltene Kunststück, seinen Titel zu verteidigen. Als Phänomen erwies sich wieder einmal Franz Kolbinger, der nicht nur Vereinsmeister mit der Luftpistole wurde, sondern sich wie vor drei Jahren gleich zweimal die Wurstkette umhängen durfte. Letztes Jahr war er noch doppelter Breznkönig. Diesen Titel errangen heuer Josef Bauer (Gewehr) und Konrad Stangl

Fortsetzung Seite 11

„Auszeit“



Einen Tag Zeit
zum Meditieren (aktiv und ruhig),
zum Malen mit Farbdialog,
zum Durchatmen,
zum Auftanken,
zum Loslassen vom Alltag.

Samstag, 21. Juni 2008
von: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
im: Bildungshaus Kloster Arnstorf
Investition: EUR 60,00

Die Seminargebühr beinhaltet
Mittagessen und Kaffeepause sowie Malmaterialien
Mitzubringen sind neben
Neugierde und der Bereitschaft sich auf sich selbst einzulassen,
bequeme Kleidung, evtl. Sitzkissen oder Decke.

Voraussetzungen: KEINE

Anmeldung bis 02.06.2008

Margit Galonska
Praxis f. Psychotherapie (IPRG)
zertifizierte Farbdialogtherapeutin
Tel.: 08083/32 24 18 - Mobil: 0174/908 60 50,
Hauptstr. 32 a, 84424 Burgain – Isen

Was bietet Farbdialog?

- o Entlastung in Krisensituationen,
- o eine Möglichkeit, Blockaden und Widerstände zu lösen, wenn Worte nicht mehr helfen,
- o einen Weg, gesetzte Ziele zu erreichen, da Ressourcen aktiviert werden können,
- o die Suche nach der eigenen Insel im Meer,
- o eine farbenfrohe Alternative zu eingefahrenen, Problemlösungsversuchen
- o die Freude am Ausdruck!

Die jedem Menschen inne wohnende Kreativität wird durch diese neuartige Kunsttherapiemethode wieder erweckt, was zu mehr Leistungsfähigkeit und Lebensfreude führt.

Beim Farbdialog handelt es sich um eine primär unbewussten Kommunikation, bei der die tiefliegenden archetypischen Schichten angesprochen werden.

Wie funktioniert Farbdialog?

Beim spontanen Malen mit den griffligen Kreiden, wird man über den Farbeindruck, die leuchtende Farbe geleitet. Oft entsteht erst während des Malens der eigentliche Impuls, der dann auf dem Blatt umgesetzt wird. Farben, Symbole sowie deren Anordnung werden intuitiv gewählt und spiegeln wichtige Themen des Unbewussten wieder. Das Seelenbild wird dann gemeinsam besprochen und gedeutet.

Gemalt werden kann allein, zu zweit oder in der Gruppe

In der Kunsttherapie gilt der Satz: 'Ausdruck ist Bewältigung'. Seelische Vorgänge, die gestaltet und ausgedrückt werden können, sind leichter zu verstehen und zu bewältigen.



Eine Draisine für „Betty“

Die Kleinregion „Betty-Bernstein-Straße“ rollt nun auch mit einer Draisine zwischen Asparn-Ernstbrunn.

Die Kooperation des Naturparks Leiserberge und der Kleinregion mit der „Betty Bernstein-Straße“ wurde intensiviert. Seit vorigen Sonntag rollt die „Betty-Bernstein-Draisine“ auf der Draisinenbahn Asparn-Ernstbrunn. Bei der offiziellen Übergabe der Fahrrad-Draisine hat der 2. Präsident des NÖ. Landtags Herbert Nowohradsky als Obmann der „Weinviertler Bernsteinstraße“ die Zusammenarbeit sehr begrüßt: „Die jetzige Managerin unseres Betty-Bernstein-Projekts Elisabeth Schiller hat die alten Beziehungen aus ihrer Tätigkeit in der Kleinregion gut genützt“, lobte er. Damit hat Betty-Bernstein ein weiteres Angebot für Kinder im Programm, die Kooperation ist ja auch im Kinderprogramm im Naturpark Leiserberge spürbar, weil „Betty Bernstein“ neben kindergerechten Museumsführungen auch die Schatzgräberei und das Pferde-Tracking des Naturparks mit anbietet. Mit rund 30 Vereinen kooperiert „Betty Bernstein“ bereits, es werden immer mehr.



Bernstein-Obmann Herbert Nowohradsky und Managerin Elisabeth Schiller probierten das Fahrzeug mit den Betreibern Manfred Juchasz, Gerold Markgraf, dem Verein-Neulandesbahn-Obmann Alfred Jirout und Schwab aus, auch Taufpatin Viktoria Schwab, Alexander Muth und Maximilian Juchasz durften bei der Jungfernfahrt dabei sein.

Musiker in neuer Tracht

Beim Frühlingskonzert der Musikkapelle Ernstbrunn in der voll besetzten Volkshalle präsentierten sich die Musiker in ihrer nagelneuen Tracht. „Rund 40.000 Euro haben wir investiert, auch die Gemeinde Ernstbrunn hat uns großzügig unterstützt“, war von der Führungsetage der Kapelle zu erfahren. Den Großteil der Kosten für die Kleidung hat die Musikkapelle Ernstbrunn natürlich selber erwirtschaften müssen. Das Konzert war großartig, die 36 Musiker zeigten auf dem Streifzug durch die Welt der Musik, was sie können. „Die Czechen-Polka“ vor der Pause widmete die Musikkapelle dem im Winter tödlich verunglückten Musikkameraden Harald Kraft.



Frühlingskonzert der Musikkapelle, Ernstbrunn: Franz Staribacher, Obmann Johann Lahofer, Anna Horn, Sabine Thenmayer, Veronika und Alexandra Mitterhauser und Alexander Schultschik präsentierten stolz die neue Tracht. Bürgermeister Johann Prügl gefällt sie natürlich auch.

Foto: Christelli

Bei der Generalversammlung der Musikkapelle Ernstbrunn (MKE) im Wirtshaus Schirmböck wurde Obmann Johann Lahofer wiedergewählt. Derzeit zählt die „MKE“ 38 Musiker – eine stattliche Klangqualität. Erst unlängst wurden mit Josef Mayer, Sabine Kober und Natalie Schindler drei neue Musiker aufgenommen. Mit Cornelia Tillmann wird eine neue Maketenderin zusammen mit Claudia Huber die Musiker unterstützen. Obmann Lahofer dankte für die Mitarbeit in den vergangenen drei Jahren und hofft, dass er auch in der neuen Ära so gut unterstützt wird. Kapellmeister Josef Trunde schlägt in die selbe Kerbe und will die Qualität noch erhöhen. Er appelliert an den Probenbesuch und Erfüllung der Hausaufgaben. Bürgermeister Johann Prügl weiß, dass eine Musikkapelle in der Gemeinde immensen Wert hat: „Ihr seid Kulturträger der Gemeinde und ich bin stolz, die Musikkapelle im Ort zu haben“, so der Gemeindeboss, dem die Kameradschaft von Alt und Jung besonders gefällt.



Die „MKE“ hat die Weichen gestellt. Altmeister Walter Wagerl, Claudia Huber, Bürgermeister Johann Prügl, Cornelia Tillmann, Obmann Johann Lahofer, Sabine Thenmayer, die Kapellmeister Franz Jäger und Josef Trunde, Kassier Franz Staribacher und Schriftführer Christoph Glasl (von links nach rechts) bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Ernstbrunn im Wirtshaus Schirmböck.

Foto: Christelli

FOTOKOPIEN

Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Selbstbedienung):

1 - 99 Stück DIN A4: Stück -,10 €

DIN A3: Stück -,20 €

ab 100 Stück DIN A4: Stück -,09 €

DIN A3: Stück -,18 €

Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Bedienung):

DIN A4: Stück -,15 €

DIN A3: Stück -,25 €

Farb-Fotokopien (mit Bedienung):

DIN A4: Stück 1,- €

DIN A3: Stück 2,- €

zusätzlicher Service:

Ausdruck von gestellten Daten*:

zusätzlich 2,50 € (Pauschale)

(* Daten nach Absprache bzw. Datenprüfung)

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN

Telefon (0 80 83) 53 14-0 · Telefax (0 80 83) 53 14-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de · Internet: www.nussrainer-isen.de

Daten per ISDN: MAC Leonardo (0 80 83) 54 94-73

PC FritzCard (0 80 83) 54 94-74



wendt

Karosserie
Fachbetrieb

Unfallinstandsetzung und Lackierfachbetrieb für alle Fabrikate

**Abschleppdienst · Unfallersatzwagen · Scheibenreparatur
Spot-Repair · Reifendienst · Motorradlackierung**

Partnerbetrieb führender Versicherungen

Kronackerstraße 3
85659 Forstern-Preisendorf
Fon 08124/53090
Fax 08124/7087
Mobil 0170/8631539
www.auto-wendt.de
auto.wendt@t-online.de

TUV SÜD DEKRA

Fortsetzung von Seite 9

(Pistole). Als beständigste Schützen neben Kolbinger erwiesen sich wie im letzten Jahr Josef Bauer, Markus Bauer, Konrad Stangl und Franz Berg. Jugendkönig wurde Korbinian Hundschell (auch Vereinsmeister) vor Matthias Moser u. Andreas Mittermaier. Bester Schütze in der Schülerklasse war Seppi Deuschl. Erwähnenswert auch die Leistungen der Damen, wobei Johanna Deuschl erneut Vereinsmeisterin wurde vor Helga Bauer und Sylvia Heller.



Eschbaums neue Schützenkönige sind (v.l.) Konrad Stangl, Franz Berg, Stefan Linkl, Franz Kolbinger und Josef Bauer.



Eschbaums Jung-Könige sind (v.l.) Andreas Mittermaier, Korbinian Hundschell und Matthias Moser.

Albert Zimmerer

Feldersegnung



Seit jeher pflegt man in Isen das Brauchtum der Feldersegnung am sogenannten Schauerfreitag (Freitag nach

Geschäftspapiere · Entwürfe und Fertigung · Gestaltung
Logos · Displays · Fahnen · Aufkleber · Buchherstellung

DRUCK&SACHE

WERBEAGENTUR

Gert Schemmann · Birkenstr. 24 · 84424 Pemmering
Telefon (0 81 24) 52 83 38 · Fax (0 81 24) 52 83 39
Mobil (0172) 2 69 43 23 · post@druckundsache.de

Schreinerei
und
Holzbau



MEISTERBETRIEB

Lösel

GBF

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 08083/54560 · Fax 08083/54562
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

Innen-
ausbau

Maßanfertigung nach
Ihren Wünschen.




Anton Neumaier
KFZ-MEISTERBETRIEB · FREIE TANKSTELLE
ERSATZTEILHANDEL

BUCH AM BUCHRAIN
Hauptstr. 36 · Tel. 08124/7955 · Fax 7977

Neu bei uns!

Offizieller Einbau- & Vertriebspartner



www.storevan.com Fahrzeugeinrichtungen

Offnungszeiten der Tankstelle
Montag - Freitag von 6 - 20 Uhr
Samstag von 7 - 18 Uhr
Sonn- u. Feiertage von 7 - 13 Uhr

Tankautomat
außerhalb der Öffnungszeiten

Christi Himmelfahrt). Abwechselnd geht man dabei in einem Jahr auf die nördlichen Felder der Pfarrei, im anderen in die südlich gelegenen. Heuer führten Pfarrer Josef Kriechbaumer und Diakon Willibald Greinsberger die Flurprozession mit rund 80 Bittgängern auf der durchaus anspruchsvollen Route Feichten, Linden, Strich und Altweg, wobei an Feldaltären zum Gebet Halt gemacht wurde.

Albert Zimmerer

Maibäume in Isen und Mittbach

Das gut 30 Meter lange Mittbacher Prachtstangerl war im Vorfeld trotz strenger Bewachung gleich zweimal gestohlen und teuer ausgelöst worden. Doch jetzt erwies sich die Vielzahl von Maibaumdieben als Vorteil, da der Mittbacher und Pemmeringer Dorfgemeinschaft auch die Hohenlindener Feuerwehr, sowie die „Profidiebe“ aus Harthofen und Reithofen beim Aufstellen zur Seite standen. Stilecht umrahmt wurde die Festlichkeit vom Trachtenverein Hohenlinden, der mit einem originellen Bandltanz aufwarten konnte. Für volksfestähnliche Stimmung sorgten neben dem schönen Wetter die Blaskapelle Isen und die „Hoglbuchan“.



Maibaumaufstellen in Mittbach

32 Meter misst der Isener Maibaum, der von der Landjugend zusammen mit den Maibaumdieben aus Maitenbeth aufgestellt wurde. Die Entscheidung, das Aufstellen witterungsbedingt zu verschieben, erwies sich im Nachhinein als richtig, denn am Sonntag passte alles. Schönes Wetter, viele Zuschauer und genügend Bier. Den musikalischen Rahmen gestaltete die Isener Blaskapelle. Bürgermeister Siegfried Fischer sah in seiner Begrüßungsrede nicht nur den traditionellen Aspekt im Maibaumaufstellen, sondern wertete es als ein Zeichen für den Zusammenhalt in der Gemeinde. Zwei Jahre lang war Isens Maibaumplatz, bedingt durch einen Blitzeinschlag, verwaist gewesen.



Maibaumaufstellen in Isen Text u. Foto: Albert Zimmerer

Kindergarten Mittbach

„Das sind alles nur Tricks“, erklärte Christian Riep den Mittbacher Kindergartenkindern und demonstrierte sogleich mit modernster Filmtechnik, wie diese funktionieren. Dazu hatte Riep, der beim Bayerischen Rundfunk bei den Special-Effects in der Produktionsabteilung arbei-

tet, den Turnraum zum Filmstudio umgebaut. Die Kleinen durften wie richtige Schauspieler schwitzend, frierend oder schwimmend ihren Gefühlen vor blauem Hintergrund freien Lauf lassen. Ein großes Aha-Erlebnis gab es dann, als man die fertigen Szenen im Anschluss wie im Kino auf einer Riesenleinwand anguckte, und statt des blauen Hintergrunds plötzlich Wüstenlandschaften, Unterwasser- und Eiswelten zu sehen waren. Der Höhepunkt dieser Bluescreen-Effekte war, als Riep sogar den Kindergarten brennen ließ und die Kinder entsetzt davonliefen. Aber alles war glücklicherweise nur inszeniert und machte Riesenspaß. Am Ende gab es für die Schauspieler sogar Gage – wenn auch nur in Form von Süßigkeiten.



Christian Riep (rechts) demonstrierte im Mittbacher Kindergarten recht anschaulich die Tricks beim Filmmachen. (Albert Zimmerer)

KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Suche Raum 1x wöchentlich (abends) zu mieten für Meditationen und zum Malen mit Farbdialog für ca. 10 Personen. Margrit Galonska, Praxis für Psychotherapie, Tel. (08083) 322418.

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Marken-Kopierpapier

matt holzfrei weiß, mit 1,3-fach Volumen, 80 g/qm, DIN A4, für Kopie, Laser und Inkjet (s/w)

ab 2.500 Blatt per 1000 **7,15 €** + MWSt.

10.000 Blatt per 1000 **5,75 €** + MWSt.

größere Mengen auf Anfrage.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Telefon: (08083) 5314-0

Telefax: (08083) 5314-14

E-Mail: info@nussrainer-isen.de

TERMINKALENDER

15. Mai Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
OVV-Kinder: „Singvogeltag“ – Nistkästen aufh.
17. Mai FSG Isen: KK-Gauschießen
18. Mai FSG Isen: KK-Gauschießen
20. Mai TSV Isen: Mädchenfußball-Schnuppertraining
23. Mai Ende Pfingstferien
24. Mai Sommerbiathlon in Burgrain
FSG Isen: KK-Gauschießen
25. Mai FSG Isen: KK-Gauschießen
Kolping Isen: Bezirksmaiantdacht
OVV: Ausflug z. Spargelernte n. Schrobenhausen
31. Mai FSG Isen: Preisverteilung Gauschießen
1. Juni KLJB Pemmering: Jubiläumsgottesd. in Pemm.
8. Juni 1250 Jahre Innerbittlbach
12. Juni Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
13. Juni Liederabend: 10 Jahre Festchor Isen-Lengdorf
14. Juni AWO-Hauptversammlung mit Neuwahlen
16. Juni OVV: Springkrautsäuberung am Schinderbach
19. Juni Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
21. Juni Blaskapelle Isen: Musikabend mit Showkapelle
Kindergarten St. Zeno: Sommerfest
22. Juni Frühschoppen mit der Musikkapelle Ernstbrunn
25. Juni Volksfestbeginn in Isen
26. Juni MSC Isen: Treffen im Volksfest
29. Juni Musikfest mit Umzug der Vereine
30. Juni Volksfest-Ende
5. Juli Leinenmarkt: Klementsaal + Rathaus
6. Juli Burgschützen Kopfsburg: 100 Jahre
Leinenmarkt: Klementsaal + Rathaus
FF Pyramoos: Waldfest in Mühlberg
10. Juli Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
13. Juli Pfarrfest in Isen, beim Pfarrheim
17. Juli Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
18. Juli Aktion „Toter Winkel“ mit Schule Isen
19. Juli FF Isen: Feuerwehrfest am Gerätehaus
Sportschützen Isen: Vereinsausflug
20. Juli Kolping Isen: traditionelle Stern-Radltour
Sportschützen Isen: Vereinsausflug
Pfarrfest in Pemmering
26. Juli Liedertafel Isen: Weinfest im Freizeithaus
27. Juli KLJB Isen: Waldfest
2. Aug. SV Hubertus Weiher: Grillfest
3. Aug. KLJB Isen: Waldfest (Ausweichtermin)
4. Aug. Beginn Sommerferien
7. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
14. Aug. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
1. Sept. OVV-Kinder: Pilze suchen im Wald
6. Sept. OVV: Fahrt z. Bay. Obstzentrum in Hallbergmoos
11. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
12. Sept. Trachtenverein: Volkstanz im Klementsaal
13. Sept. OVV-Kinder: Kartoffelernte mit Kartoffelfeuer
14. Sept. FFW Schnauppung: Feuerwehrausflug
ADAC: Kids-Car-Turnier, Ferienprogramm
15. Sept. Ende Sommerferien
OVV: Fotoaktion, letzter Abgabetermin
18. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
19. Sept. Sportschützen Isen: Anfangsschießen
21. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
27. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon und Weinfest
28. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt mit Pflanzenbörse
Landtagswahlen in Bayern
4. Okt. Sportschützen Isen: Weinfest im Vereinsheim
9. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
10. Okt. Theaterverein Isen: Theateraufführung
11. Okt. Besuch des Markt Isen in Ernstbrunn
Theaterverein Isen: Theateraufführung
12. Okt. Besuch in Ernstbrunn, 25 Jahre Partnergemeinde
Theaterverein Isen: Theateraufführung
16. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen
17. Okt. FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen
Theaterverein Isen: Theateraufführung
18. Okt. FSG Isen: Tradition. Zist./KK-Kirchweihsschießen
Theaterverein Isen: 25-jähriges Jubiläum
SV Hubertus Weiher: Weinfest
19. Okt. FSG: Zist./KK-Kirchweihsschießen, Preisverleih.

Parkettmanufaktur

PLENERT HOLZ GMBH

Lindenstraße 18 · 84424 ISEN

Aus eigener Herstellung Landhausdielen und Stäbe,
Trendholzarten Nussbaum und Eiche, 10 – 21 mm.

NEU: Designline by K. K. „Kunst am Boden“

Handgefertigte Design-Oberflächen, Logos, Bilder und
Graphiken.

Informationen auch unter: www.plenert-holz-gmbh.eu

Tel. (08124) 9306 · Fax 9307 · e-Mail: pleho@gmx.de

- Theaterverein Isen: Theateraufführung
SV Hubertus Weiher: Schützenjahrtag
24. Okt. Luise Kinseher im Gasthof Klement
25. Okt. Soldatenv. Pem.: Kesselfleischessen bei Pointner
26. Okt. Blaskapelle Isen: Kirchenkonzert
Allerseelenmarkt in Isen
3. Nov. Beginn Herbstferien
5. Nov. Ende Herbstferien
6. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
8. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
10. Nov. OVV: Hauptversammlung bei Klement
13. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
14. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
15. Nov. Hoagartn 30 Jahre Westacher Sänger
Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
16. Nov. Kath. Pfarrbücherei: Tag der offenen Tür
21. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
22. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
24. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
2. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
6. Dez. MSC Isen: Nikolausfeier bei Klement
Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
7. Dez. Nikolausmarkt in Isen
11. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
18. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
22. Dez. Beginn Winterferien

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Es soll dies dazu beitragen, **Terminüberschneidungen zu vermeiden.**

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de



BURGMAIR

GEORG-
ESCHERICH-STR. 2
84424 ISEN
TEL. 08083/361
FAX 08083/1643

RAUM AUSSTATTUNG

Bodenbeläge

Gardinen

Polsterei

Sonnenschutz





Gewinnspiel

VR-MeisterSparen

Mit ANTENNE BAYERN und den Volksbanken Raiffeisenbanken Euro-Meister werden. Ins 100.000 Euro Tor treffen und gewinnen. Teilnahmescheine zum bayernweiten Gewinnspiel gibt's bei uns.

**MEHR als praktisch -
für die spontanen Erlebnisse.**

www.rvb-isen-sempt.de

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

